

Actiengesellschaft vorm. Frister & Rossmann in Berlin,

SO. 26, Skalitzerstr. 134/135, mit Zweigniederlassung in London.

Gegründet: 19./11. 1871 unter der Firma Nähmaschinenfabrik vorm. Frister & Rossmann A.-G., handelsger. eingetr. 24./11. 1871. Firmenänd. wie gegenwärtig lt. G.-V. v. 25./5. 1892. Letzte Statutänd. v. 26./5. 1900.

Zweck: Gegenwärtig betreibt die Firma hauptsächlich Nähmasch.-, Fahrrad- u. Schreibmasch.-Fabrikat. Das Danziger Grundstück ist 1907 zum Buchwert verkauft worden. Die Beteilig. der Ges. an der Ersten Ung. Nähmasch.- u. Fahrradfabriks-A.-G. in Budapest mit K 300 000 A.-K. u. K 100 000 Darlehen gelangte aus dem Buchgewinn der Kapitalreduktion 1900 zur Abschreib. Die Ges. hat ihre Forderung an die Budapester Firma 1903 für M. 119 000 verkauft u. dieser Betrag einer besond. Res. für Betriebserweiter. überwiesen. Die geplante Erweiterung des Fabrikbetriebes in Berlin ist vorläufig verlagt, dagegen hat sich die Ges. bei einem andern Unternehmen der Nähmaschinen-Branche mit M. 75 000 beteiligt. 1909/10 Umbau des vorderen Wohnhauses; Kosten M. 46 481. 1910 weitere Steigerung der Umsätze.

Kapital: M. 2 000 000 in 4020 abgest. Aktien (Nr. 1—4020) à M. 300 u. 794 abgest. Aktien (Nr. 4021—4814) à M. 1000. — Urspr. M. 2 550 000, erhöht 1883 um M. 1 350 000 (auf M. 3 900 000) reduziert lt. G.-V. v. 24./12. 1888 behufs Beseitig. der Unterbilanz von M. 3 367 779 durch Zus.leg. von 1608 Aktien im Verhältnis 4 : 1 u. von 11370 Aktien unter Zuzahl. von insges. M. 852 750 im Verhältnis 2 : 1 u. 22 Akt. präkludiert (Buchgewinn M. 2 925 200); gleichzeitig begeben M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. A.-K. somit M. 2 326 100 in 6087 Aktien à M. 300 und 500 Aktien à M. 1000. — Die G.-V. v. 20./11. 1893 beschloss abermals Zuzahl. von 33 $\frac{1}{3}$ % und die Zus.legung von 6 Aktien ohne Zuzahl. zu 1 Aktie; 4827 Aktien à M. 300 u. 413 Aktien à M. 1000 zahlten mit Zs. M. 621 576 bar zu; verblieben 1260 St. à M. 300 u. 87 à M. 1000, zus. M. 465 000, welche ab 27./12. 1894 im Verhältnis 6 : 1 zus.gelegt wurden; A.-K. sodann M. 1 938 600. — Erhöht lt. G.-V. v. 25./7. 1896 um M. 561 400 durch Ausgabe von 559 Aktien à M. 1000 u. 2 Akt. à M. 1200, begeben an Oscar Heimann & Co. zu pari, div.-ber. ab 1896. A.-K. somit bis Ende 1899 M. 2 500 000 in 5022 Aktien à M. 300, 991 Aktien à M. 1000 u. 2 Aktien à M. 1200. — Die G.-V. v. 26./5. 1900 beschloss Herabsetzung auf M. 2 000 000 durch Zus.legung der Aktien 5 : 4. Frist bis 29./9. 1900; nicht abgest. Aktien gaben nur noch Anspruch auf Erlös der an ihrer Stelle zum Verkauf gekommenen M. 8800 abgest. Aktien, für welche lt. Bekanntmachung v. 14./10. 1901 abzügl. Kosten M. 6828,50 netto gelöst wurden. (M. 40 500 Aktien wurden für kraftlos erklärt, doch gelangten noch M. 29 500 nachträgl. zur Abstemp.) Buchgewinn der Transaktion verwendet zur Abschreib. der Aktienbeteilig. an der Ungarischen Nähmaschinenfabrik (von K 300 000 bezw. K 150 000 auf M. 1) mit M. 215 325, der Forderung an dieselbe Ges. (von K 100 000 auf M. 1) mit M. 84 999, ferner zu Abschreib. auf Betriebsinventar etc. mit M. 146 172, zu Konvertierungskosten mit M. 10 194, zu Umzugskosten und Abschreib. auf Danzig mit M. 27 176 und zur Überweisung auf Delkr.-Kto mit M. 16 131. Sa. M. 500 000.

Anleihe: M. 1 700 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1896, rückzahlbar zu 105%. Stücke 1000 Lit. A à M. 1000, 1400 Lit. B à M. 500. Zs. 1./4., 1./10. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im März auf 1./10.; stärkere Tilg. ab 1901 zulässig. Sicherergestellt durch Kaut.-Hyp. von M. 1 800 000 zu gunsten der Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank auf das Berl. Grundstück nebst Gebäuden u. Masch. etc. Coup.-Verj.: 4 J. n. F., der verl. Stücke: 10 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 1 494 000. Kurs Ende 1896—1910: 104,60, 102,90, 101,90, 95,40, 94, 99,50, 102,90, 105, —, —, 103,60, 102, 103,25, 102,10, 102,60%₀. Aufgel. 6./7. 1896 zu 104,75%₀. Notiert in Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai.

Stimmrecht: Je M. 100 Aktienbesitz = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%₀ z. R.-F. (erfüllt aus 1908), bis 10%₀ vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4%₀ Div., vom verbleib. Betrage 10%₀ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 6000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 456 521, Gebäude 715 026, Gebäudezubehör 103 670, Masch. 208 337, Werkzeuge u. Vorricht. 44 884, Utensil. 17 517, Zeichnungen u. Modelle 1, Mobil. 1, Material. 205 764, fert. u. halbfert. Fabrikate 982 907, Debit. 1 551 634, Wechsel 246 000, Kassa 7479, Beteilig. 75 000, Arb.-Unterst.-F.-Effekten 25 403, vorausbez. Versich. 2440. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 1 494 000, do. ausgeloste 3675, do. Zs.-Kto 17 066, R.-F. 200 000, do. II 118 998, Delkr.-Kto 70 000, Wohlif.-F. 26 538, Arb.-Unterst.-F. 25 976, Kredit. 563 800, Tant. u. Grat. 11 750, Tant. an A.-R. 3750, Div. 100 000, do. alte 511, Talonsteuer-Res. 2000, Vortrag 4523. Sa. M. 4 642 589.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 131 782, Oblig.-Zs. 68 073, Abschreib. 55 703, do. auf Debit. 30 334, Wechsel 5660, Provis. 19 623, Zs. 8297, Gewinn 122 023. — Kredit: Vortrag 4022, Hausertrag 12 151, Fabrikat.-Gewinn 425 325. Sa. M. 441 499.

Kurs: Aktien Ende 1886—88: 53, 28, 28,50%₀; konvert. Aktien Ende 1889—96: 113, 62,75, 75, 62, 15, —, —, —%₀; dopp. konvert. Aktien Ende 1894—99: 85,50, 90,75, 91,50, 68,80, 64, 56%₀. Notiz eingestellt 20./11. 1900. Abgest. Aktien von 1900 Ende 1900—1910: 70, 87,50, 122,50, 161,60, 154,90, 170,60, 145, 107,10, 111,10, 126, 128,50%₀. Dieselben wurden 12./7. 1900 durch Everth & Mittelmann eingeführt. Kurs 29./8. 1900: 69,75%₀. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1886—99: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1 $\frac{1}{2}$ %, 3, 2, 0, 0, 0%₀. Abgest. Aktien von 1900 für 1900—1910: 5, 6, 8, 10, 10, 10, 7, 7, 7, 5%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)